

Klinkhammer-Intralogistik-Tag

Automatisierung im Fokus

„Maximale Auftrags-individualisierung“ stand im Mittelpunkt des 2. Klinkhammer-Intralogistik-Tages am 4. November 2014, der bei der Marburger Tapetenfabrik in Kirchhain veranstaltet wurde. Die Teilnehmer konnten in Vorträgen, Diskussionen und Vorführungen die neuesten Trends in der Automatisierung live erfahren. Höhepunkt war die Führung durch das Logistikzentrum von Marburg Wallcoverings mit der vollautomatisierten Intralogistik-Lösung von Klinkhammer.

Die Marburger Tapetenfabrik gehört zu den führenden Tapetenherstellern weltweit. Um auch weiterhin ganz vorne zu sein, setzt Marburg Wallcoverings auf eine vollautomatisierte Intralogistiklösung der Klinkhammer Group mit Sitz in Nürnberg. Anlässlich der nächsten Erweiterungsstufe des Logistikzentrums der Marburger Tapetenfabrik lud Intralogistikspezialist Klinkhammer am 4. November 2014 zum Klinkhammer-Intralogistik-Tag (KIT) vor Ort nach Kirchhain ein. Auf dem 2. KIT erfuhren Logistik-, Warehouse-, Betriebs- und IT-Spezialisten, wie sie ihre Logistik noch effizienter gestalten können. Stand 2013 beim 1. KIT in Nürnberg das Thema „Mehrwerte durch Prozess-

optimierung“ im Fokus, drehte sich diesmal alles um die „Maximale Auftragsindividualisierung“. In seiner Keynote widmete sich *Bernd Kratz*, Geschäftsführender Gesellschafter der EMA Executive Management Advisors GmbH, den Trends in der Intralogistik, vor allem dem „Dynamischen E-Commerce“. Seine These: Multichannel revolutioniert nicht nur die Handelslandschaft, sondern auch Logistik und Intralogistik. Die Zukunft gehört einer Automatisierung ohne Standardisierung. Wie eine Automatisierung auf eine Vielzahl unterschiedlicher Anforderungen flexibel eingehen kann, zeigte sich beim Rundgang durch das Logistikzentrum von Marburg Wallcoverings. „Das Motto des KIT 2014, ‚Maximale Auftragsindividualisierung‘, ist gezielt gewählt. Sie wird die Zukunft der Intralogistik mehr und mehr bestimmen und wir haben sie hier in Kirchhain bei unserem Kunden mit einer hochflexiblen, automatisierten Lösung umgesetzt“, erläuterte *Frank Klinkhammer*, Geschäftsführer der Klinkhammer Group.

Abwechslungsreiches Programm

Neben der Keynote und der Führung durch das Logistikzentrum standen Präsentationen, Vorträge und Diskussionsrunden auf dem Programm. Den Auftakt machte *Ullrich Eitel*, geschäftsführen-



Erfreuliche Neuheit: Dr. Dirk Liekenbrock, Logistikplaner bei Klinkhammer (l.), und Frank Bennemann, geschäftsführender Gesellschafter der AK warehouse solutions, präsentierten die webbasierte Intralogistik-Software DC21-WMS® in der mobilen Version
(Bild: Klinkhammer)

der Gesellschafter der Marburger Tapetenfabrik. Er gab den Teilnehmern einen selten möglichen Blick hinter die Kulissen, stellte das Produktportfolio und das logistische Konzept

Sicht erfüllt die Software DC21-WMS® genau diese Anforderungen.

Zufriedene Teilnehmer

„Der Klinkhammer-Intralogistik-Tag ist eine ideale Gelegenheit, sich über Trends und Logistiklösungen in einem sehr fokussierten Rahmen auszutauschen und Praxis und Theorie zusammenzuführen“, unterstrich *Hagen Schumann*, Leiter Vertrieb und Consulting der Klinkhammer Group. „Die Teilnehmer können sehr viel für den konkreten Arbeitsalltag mitnehmen.“ Den 25 Teilnehmern bot sich auch genügend Zeit, miteinander zu diskutieren und von den unterschiedlichen Erfahrungen zu profitieren. „Es war eine runde Veranstaltung mit interessanten Vorträgen“, erklärte *Dirk Barthel* von Nestlé. „Besonders die Visualisierung der Lagerverwaltungssoftware war für mich sehr interessant, da dies die Schnittstelle zum Anlagenbediener ist.“ *Ferdinand von Alvensleben*, Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler, betonte: „Ich schaue mir gerne Anlagen direkt vor Ort an. Denn dann zeigt sich in der Praxis, was Kunde und Lieferant gemeinsam intralogistisch erreicht haben.“ Auch 2015 ist wieder ein Klinkhammer-Intralogistik-Tag vorgesehen. □

www.fts-kompetenz.de

vor. „Wir betreiben Logistik auf höchstem Niveau, denn die Funktion der Logistik ist eine wesentliche Komponente unseres Geschäftes“, erklärte *Eitel*. Im Anschluss erläuterte *Frank Klinkhammer* die 360°-Philosophie seines Unternehmens. Mit dem 360°-Ansatz bietet Klinkhammer einen neuen Weg in der Intralogistik. Es geht nicht mehr nur um einzelne Komponenten, Software oder Anlagenlayouts, sondern um den ganzheitlichen Blick. Von der Analyse über die Planung und Softwareentwicklung bis hin zur Realisierung und zum Service24. In einem weiteren Vortrag widmete sich *Frank Bennemann*, Geschäftsführer der AK warehouse solutions, dem Thema Logistik-Software. Seine Quintessenz: Die beste Software ist nicht die, die alles kann, sondern die, die alles möglich macht. Aus seiner

HTS

... the load moving experts

Innovative Transport- und Hebeteknik für den Maschinentransport



HTS Hydraulische Transportsysteme GmbH
70736 Fellbach 0711-3426679-0 www.hts-direkt.de

Maschinenheber | Transportfahrwerke | Anschlagpunkte | Industriekrane

Bitte besuchen Sie HTS auf der LogiMAT in Halle 6 Stand F30